

Forum StadtSpree – Ablauf und Struktur
(Stand: 24.01.2013)

1. Die Entwicklung des Stadtraumes zwischen Jannowitzbrücke und Schillingbrücke ist für die Gesamtstadt und für die Region von beispielhafter Bedeutung. In einem Verfahren gemeinsamer Entscheidungsvorbereitung (s. die 5 Grundsätze der SZB) werden Entwicklungsziele und die Machbarkeit einzelner Maßnahmen gemeinsam von Bürgern und Entscheidungsträgern in einem fest definierten Organisations- und Zeitrahmen erörtert. Die Entscheidungen verbleiben bei den zuständigen Entscheidungsverantwortlichen.

Das Verfahren ist ein von allen drei Initiatoren (Bezirke, Stadtentwicklungssenator und Stiftung Zukunft Berlin bzw. „Stadtgespräch Berlin“) gemeinsam getragenes. Alle drei Partner steuern ihren ihnen gemäßen Beitrag bei.

Gemeinsam verständigen sich die drei Partner (Senator, Bürgermeister, Stiftung Zukunft Berlin/Stadtgespräch) über die Grundsätze des Prozesses: den organisatorischen Rahmen, die Ablaufplanung, die Zahl der Zusammenkünfte, die Beteiligung einer breiteren Öffentlichkeit. Zu dieser Verständigung gehört auch, welche inhaltliche Sachkunde/Betroffenheit/Erfahrung bei den in Frage stehenden Erörterungen erforderlich ist.

2. Das gesamte Verfahren wird von den Initiatoren gemeinsam organisiert und verantwortet. Vorgesehen sind drei öffentliche Foren mit ca. 30 festen gesetzten Diskussionsteilnehmern, Vorschläge für gesetzte Teilnehmer, Interessen oder Planungen können von allen Interessierten eingebracht werden. Die Foren sollten auf ca. 3 Stunden begrenzt werden. Ein Moderator und Protokollanten werden von den Initiatoren gemeinsam ausgewählt.

Für die nicht gesetzte Öffentlichkeit gibt es die Möglichkeit der Mitwirkung in einer Pause, jeweils in den Sitzungen, in der die gesetzten Teilnehmer für die weitere Diskussion zur Verfügung stehen.

Das erste Forum dient der Eröffnungsbilanz (Stand der Planungen) und der Erörterung der Handlungsmöglichkeiten. Das zweite dient der Vorstellung und Diskussion der unterschiedlichen Ideen, Pläne und Interessen, ein drittes Treffen dient der Auswertung und Abwägung sowie ggf. Verabredungen.

Die Protokolle werden im Internet und presseöffentlich kommuniziert.

3. Die „Prozessbetreuung“ erfolgt durch die Initiatoren. Sie geschieht in Form von Fragen, vielleicht auch Konsequenzthesen in das eigentliche Forum hinein und in prozessualen Vorstellungen und Entscheidungen.

Die Initiatoren sind nicht Mitglieder des Forums. Sie geben also keine inhaltlichen Positionen ab, beteiligen sich nicht an der Entwicklung der Substanz der Diskussion. Sie wirken aber in ihrer Prozessanforderung auf den Diskussionsablauf ein und machen als die eigentlich (auf der Seite der Politik und der Gesellschaft) an dem Prozess Interessierten ihr Commitment für die Arbeit des Forums und seine Ergebnisqualität deutlich.

Was die personelle Besetzung des Forums angeht, sorgen die Bezirke und der Stadtentwicklungssenator für die Beteiligung von Verwaltung und Politik (einschließlich

Parlamentarier). Was die Gesellschaft angeht, bedient sich die Stiftung Zukunft Berlin bzw. das „Stadtgespräch Berlin“ der Gewährsleute, die die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger bestellen (Gewährsleute-Liste s. Anlage).

4. Initiatoren:

- Michael Müller, Senator für Stadtentwicklung und Umwelt
- Franz Schulz, Bezirksbürgermeister Friedrichshain-Kreuzberg
- Christian Hanke, Bezirksbürgermeister Mitte
- Volker Hassemer, Stiftung Zukunft Berlin
- Stefan Richter, GRÜNE LIGA Berlin
- Jochen Sandig, RADIALSYSTEM V

5. Teilnehmer Foren:

- Investoren im Gebiet sowie Fachleute der Investorensseite und Sachverständige für die Entwicklung von Bürolandschaft und Wohnungen (Grundstückseigentümer, Investoren, Nutzer)
- Kulturschaffende/Kreativszene
- Anwälte für die angrenzenden städtischen Gebiete und ihre Belange und Ziele
- Anwälte für gesamtstädtische Belange (Möglichkeitsräume, Umweltqualität, Aufenthaltsqualität)
- Fachleute der Entscheidungsträger (Senat, Bezirke), Abgeordnete aus Bezirk und Land

Volker Hassemer, Stefan Richter, Jochen Sandig

Anlage:

- *Liste Gewährsleute*

www.stadtspreeweb.org
<https://www.facebook.com/StadtSpree>